

Noch schöner als im Katalog



Statt 90-Quadratmeter-Wohnung wollten Pascal und Nicole Föhr lieber ein kinderfreundliches Zuhause. Dieses haben sie im saarländischen Merzig-Merchingen, in einem Neubaugebiet, gefunden, denn dort steht nun ihr frei geplantes FingerHaus, das mit sandfarbenen verputzter Fassade und dem geschmackvoll gestalteten Garten ein wahrer Hingucker ist. Für die großzügige Terrasse und die herrliche Spielwiese der Kinder rückten eigens Bagger an, um den Untergrund einzuebnen und etliche Kubikmeter Sand und Geröll wegzuschaffen. Doch der Aufwand hat sich gelohnt, denn heute haben der fünfjährige Leonas und die einjährige Greta ausreichend Platz zum Toben vor dem Haus. Auch im Inneren bietet sich der Familie viel Grund zur Freude. Die Ausstattung der 165 Quadratmeter großen Wohnfläche übernahm in erster Linie die Hausherrin: „Ich habe nächtelang Kataloge gewälzt“, verrät die Apothekerin. Ihre Wahl fiel auf weiße und farbige Wände



sowie zart gemusterte Tapeten. Zusammen mit den teils weißen und teils schwarzen Möbeln wirkt die Kombination sehr elegant. Eine praktische Entscheidung war die geschlossene Küche, da die offene Kochstelle in der Wohnung zuvor wegen der Gerüche eher für Misstöne gesorgt hatte.

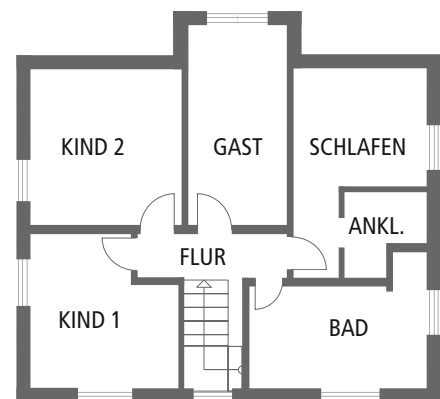
Platz für jeden

Um den Traum vom eigenen Haus zu verwirklichen, kam für die Familie nur ein Komplettanbieter in Frage. Durch ein Magazin kamen die beiden schnell auf FingerHaus und auch die ersten Begegnungen hinterließen ein gutes Gefühl. So habe der erste Vorschlag der Beraterin gleich gepasst. Gewünscht waren zunächst Rückzugsräume für die Eltern. Heute gibt es daher im Erdgeschoss ein Arbeitszimmer für den Hausherrn. Die Dame des Hauses hat ihr Reich im Dachgeschoss. Zudem bekamen die beiden einen begehbaren Kleiderschrank angrenzend zum Schlafzimmer. Gewollt war auch ein großer Keller zum Waschen und Aufbewahren von Vorräten.

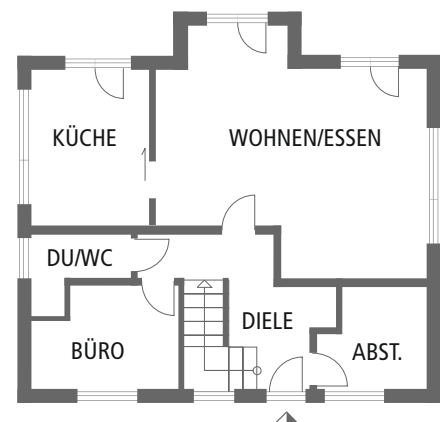
Hat's in sich

Stets im Einsatz ist außerdem die Somfy-Haussteuerung, die über App beispielsweise die Rollläden oder das Garagentor fernsteuert. Selbstverständlich sind auch die zentrale Wohnraumlüftung sowie die Heiztechnik mit der hocheffizienten Erdwärmepumpe auf dem neuesten Stand. Bei der Hausisolation suchte die junge Familie Rat bei einem Bekannten. Der Bauingenieur empfahl den Hausherrn eine dickere Dämmung bei den Außenwänden und der Kellerdecke sowie eine zweite Erdbohrung für die Erdpumpe. Diese Kombination macht das Eigenheim der Föhrs zum KfW-Effizienzhaus-40. ■

DG



EG



FINGERHAUS GMBH

Austraße 45, 35066 Frankenberg/Eder, Tel. 06451 5040, www.fingerhaus.de, info@fingerhaus.de